



Studierende entwickelt sich trotz Unterstützung kaum weiter

04.06

Situation

Was passiert?

Die Studierende erhält regelmäßig Rückmeldungen, konkrete Entwicklungshinweise und Unterstützung durch die Ausbildungsbegleitung. Dennoch zeigen sich über einen längeren Zeitraum kaum Veränderungen im unterrichtlichen Handeln. Vereinbarte Entwicklungsziele werden nicht oder nur oberflächlich umgesetzt. Ähnliche Schwierigkeiten treten wiederholt auf, obwohl sie bereits mehrfach thematisiert wurden. Die Ausbildungsbegleitung hat den Eindruck, dass die Entwicklung stagniert.

? Was steckt möglicherweise dahinter?

Eine ausbleibende Entwicklung kann unterschiedliche Ursachen haben. Möglicherweise sind die vereinbarten Ziele zu umfangreich oder zu wenig konkret formuliert. Die Studierende erkennt den eigenen Entwicklungsbedarf noch nicht oder weiß nicht, wie sie Rückmeldungen in konkretes Handeln übersetzen kann. Auch Überforderung, Unsicherheit, fehlende Selbststeuerung oder persönliche Belastungen können den Lernprozess erschweren. Entwicklung verläuft zudem selten geradlinig – Phasen der Stagnation gehören zum professionellen Lernen dazu.

Gesprächsführung

① Ziel des Gesprächs

Die Studierende setzt sich bewusst mit ihrer bisherigen Entwicklung auseinander, erkennt mögliche Gründe für die ausbleibenden Fortschritte und übernimmt Verantwortung für den weiteren Lernprozess. Gemeinsam werden die bisherigen Unterstützungsmaßnahmen reflektiert, Entwicklungshindernisse identifiziert und wenige, realistische Entwicklungsschritte vereinbart.

💬 Gesprächsimpulse

- „Wie beurteilst du deine Entwicklung seit Beginn des Praktikums?“
 - „Welche Veränderungen nimmst du selbst bei dir wahr?“
 - „Welche Rückmeldungen haben dir bisher besonders geholfen?“
 - „Welche Hinweise konntest du bisher gut umsetzen – welche weniger?“
 - „Was erschwert dir im Moment die Umsetzung der vereinbarten Ziele?“
 - „Welche Hindernisse begegnen dir immer wieder?“
 - „Woran könnte es liegen, dass sich manche Schwierigkeiten weiterhin zeigen?“
 - „Welche Unterstützung brauchst du, damit dir die Umsetzung besser gelingt?“
 - „Ist unser Entwicklungsziel im Moment realistisch und erreichbar?“
 - „Wenn wir uns auf einen einzigen Entwicklungsschritt konzentrieren würden – welcher hätte den größten Nutzen?“
 - „Woran würden wir beide erkennen, dass dir dieser Schritt gelungen ist?“
 - „Was möchtest du bis zum nächsten Gespräch konkret ausprobieren?“
- „Wie können wir deinen Lernprozess künftig gezielter begleiten?“

✗ Zu vermeiden...

- Fehlende Fortschritte als mangelnden Willen oder fehlende Eignung interpretieren.
- Immer dieselben Rückmeldungen unverändert wiederholen.

✗ Wenn das Gespräch stockt...

- Gemeinsam auf bisherige Entwicklungsschritte zurückblicken und auch kleine Fortschritte sichtbar machen.
- Frühere Vereinbarungen überprüfen: „Welche unserer Vereinbarungen konnten umgesetzt werden – welche nicht?“

- ▶ Zu viele Entwicklungsziele gleichzeitig verfolgen.
- ▶ Frustration oder Enttäuschung im Gespräch sichtbar werden lassen.
- ▶ Die Verantwortung ausschließlich bei der Studierenden suchen.
- ▶ Die bisherige Unterstützung nicht kritisch hinterfragen.
- ▶ Gemeinsam überlegen, welche Unterstützung tatsächlich hilfreich war und welche angepasst werden sollte.
- ▶ Entwicklungsziele vereinfachen und auf einen konkreten Beobachtungsschwerpunkt reduzieren.
- ▶ Die Studierende bitten, den nächsten Entwicklungsschritt möglichst konkret zu beschreiben.
- ▶ Gemeinsam einen verbindlichen Umsetzungsplan mit klaren Beobachtungskriterien vereinbaren.

Reflexionsfragen für die Ausbildungsbegleitung

- ▶ Sind die vereinbarten Entwicklungsziele konkret, realistisch und erreichbar?
- ▶ Gebe ich Rückmeldungen, die unmittelbar in unterrichtliches Handeln übersetzt werden können?
- ▶ Unterstütze ich die studierende Person dabei, ihre Entwicklung selbst zu steuern?
- ▶ Prüfe ich regelmäßig, ob meine Unterstützungsangebote tatsächlich wirksam sind?
- ▶ Konzentriere ich mich auf wenige, zentrale Entwicklungsziele?
- ▶ Gelingt es mir, auch kleine Fortschritte wahrzunehmen und sichtbar zu machen?
- ▶ Hinterfrage ich meine eigene Begleitung ebenso kritisch wie die Entwicklung der studierenden Person?
- ▶ Verlassen wir das Gespräch mit einer klaren Vereinbarung, die beim nächsten Unterricht überprüft werden kann?



Praktikums-Kompass

Phase



Vorbereitung



Einstieg



Begleitung



Abschluss

Literatur

- Beckmann, T. & Ehmke, T. (2021). *Mentoring in schulischen Praxisphasen*. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt.
- Homann, H.-S., Beckmann, T., Dede, C. & von Mansberg, H. (2024). *Situationen im Mentoring: Fallbeispiele zu adaptiven Feedbackgesprächen in Praxisphasen*.
- Köhler, K. & Weiß, L. (2021). *Schwierige Gespräche in der Lehrer_innenbildung meistern*. Weinheim: Beltz.